Ausgabe 1/2012 Nr. 14

Mach mit ... SPORT ... im VfL

Faustball | Leichtathletik | Handball | Turnen | Volleyball

65 Jahre VfL RW Dorsten

Zeitschrift für Mitglieder, Sponsoren und Freunde des VfL Rot-Weiß Dorsten

www.sparkasse-re.de

Olympia Partner Deutschland

Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Dorsten.

Deka Investmentfonds

Sparkasse Vest Recklinghausen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes 5

Angebote
– Sport im VfL 7

Aus den Abteilungen

Vorstand
– Neues aus dem Vorstand 8
– Chronik 1996–2011 9
– Handballer ohne Obmann 11

Handball
– Damenhandball: Aufstieg gefeiert 12
– Damenhandball: In der Landesliga angekommen 14
– Männerhandball: Auf dem Weg nach oben 17
– Jugend: Männliche A-Jugend bleibt am Ball 20
– Jugend: Männliche B-Jugend knüpft an die Leistungen der Saison 2010/11 an 23
– Jugend: Lehrjahrgang der weiblichen B-Jugend 25
– Jugend: Männliche C-Jugend mit Handicap 27
– Jugend: Es sieht schon aus wie Handball 28
– Jugend: Linnea und Pia beim Kreisauswahltraining 31

Leichtathletik
– Persönliche Bestleistungen 32

Turnen
– Trainingsfleiß wird belohnt 33
– Alle Jahre wieder 34

Vereinsgeschichte
– Die Anfänge des Turnens 37

Rot-Weiß Intern
– Jubiläumsliste 39
– Vorstandsmitglieder 40
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner 40
– Sporthallen 41
– Beiträge 41
– Trainings- und Übungszeiten 42
– Heimspiele der Handballer in 2012 44
– Sicherheit der Kinder 46
– VfL im Internet 47

printmedien
digitale medien
grafik-design
layout und satz
offsetdruck
digitaldruck
siebdruck
druckprodukte
außenwerbung
verarbeitung

wodarczak druck & medien

wodarczak druck & medien · schmielenfeldstraße 35 · 45772 marl
fon 0 23 65 - 8 19 46 · fax 8 17 60 · leo 8 19 47 · mail dv@wodarczak.de

Impressum

„mach mit – sport beim vfl"	Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VfL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	VfL RW Dorsten, privat, WAZ, Dorstener Zeitung
Titelbild	privat, WAZ Meinert
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

Heinz-Georg Schulz

nun haben Sie endlich die 14. Ausgabe von „Mach mit – Sport im VfL" in den Händen. Es ist wieder eine Ausgabe mit vielen Informationen aus dem Vereinsleben des VfL.

Zuerst einmal wünscht der VfL allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein gesundes und erfolgreiches 2012. Und bleiben Sie uns weiterhin treu. Der eine oder andere regelmäßige Leser hat diese Ausgabe vielleicht bereits vor Weihnachten erwartet, doch wir haben uns entschlossen, uns an den Jahresrhythmus anzupassen. Die Vereinszeitung wird daher weiterhin zweimal jährlich, aber nun zum Jahresanfang und vor den Sommerferien erscheinen.

Zunächst etwas in eigener Sache. Am 19. April haben wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, unter anderem wird auch der 1. Vorsitzende für zwei Jahre neu gewählt. Wenn ich wieder gewählt werden sollte, werden das voraussichtlich meine letzten zwei Jahre sein. Fast 40 Jahre Vorstandsarbeit reichen dann auch.

Auf den folgenden Seiten werden sie wieder über das sportliche Geschehen unserer Sportler und Sportlerinnen aus den Abteilungen Handball, Turnen und Leichtathletik informiert.

Über den Abschluss eines uns besonders am Herzen liegenden Unternehmens kann leider nicht berichtet werden; Der Durchgang vom Vereinshaus zur Sporthalle Petrinum ist wegen ungeklärter Brandschutzmaßnahmen immer noch nicht von der Stadt genehmigt. Ich hoffe, dass dies bis zu den Sommerferien erledigt ist, um damit das Angebot für die Besucher der Veranstaltungen in den Sporthallen Maria Lindenhof zu verbessern.

Last but not least noch ein Dankeschön an alle, die bei der Gestaltung dieser Ausgabe mitgeholfen haben und natürlich auch ein Dankeschön an alle Inserenten in dieser Ausgabe.

Und nun: Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Heinz-Georg Schulz

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Apotheke am Schölzbach

Apotheker Ulrich Tittel

Clemens-August-Straße 91
46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 9 29 30
Telefax (0 23 62) 4 46 81

UNSER PROGRAMM:
- Allopathie
- Homöopathie
- Krankenpflegemittel
- Umfangreiches Heilkräuter-Sortiment
- Kindernährmittel
- Körperpflege

… und vieles mehr

UNSER SERVICE:
- Freundliche Bedienung und Beratung
- Telefonische Bestellannahme
- Zustellung zu Ihnen ins Haus
- Blutdruckmessung
- Ernährungsberatung für Sportler

… und vieles mehr

PS: Meine Hauszeitschrift **„Apotheken Umschau"** mit vielen wertvollen Ratschlägen zur Gesunderhaltung liegt stets **kostenlos** für Sie bereit!

IHR STARKER PARTNER IN BERATUNG UND SERVICE!

Stephanie Deppe
Steuerberaterin

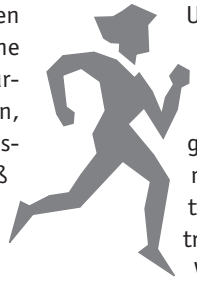
- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/ Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche Beratung

Schillerstraße 13 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62 / 6 07 42 70 · Telefax 0 23 62 / 60 47 80
www.stb-deppe.de

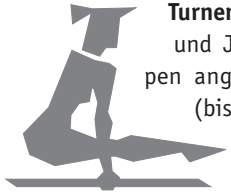
SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 780 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnenr und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahnsportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kondition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 12 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 8 Mannschaften gespielt. Mit diesem Angebot soll eigener Nachwuchs für die Seniorenmannschaft ausgebildet werden. Darüberhinaus ist es ein Freizeitangebot an die Jugendlichen. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 4 Mannschaften, wobei die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.

Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.

Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Heinz-Georg Schulz

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen 2012

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am zweiten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. An den Vorstandssitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen!

Die Termine für 2012 sind:

> 12. Januar
> 09. Februar
> 08. März
> 19. April
Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr
> 10. Mai
> 14. Juni
> 30. August
> 13. September
> 25. Oktober
> 15. November
> 13. Dezember

Jahreshauptversammlung 2012

Am Donnerstag, 19. April, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zum Vorstand statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Einladungen gehen rechtzeitig an alle stimmberechtigten Mitglieder.

Volleyballer suchen Übungsleiter(in)

Wir suchen immer noch für unsere Volleyball-Abteilung eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter.

Bei Interesse bitte in unserer Geschäftsstelle melden!

Bürozeiten der Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses, Kurt-Schumacher-Straße 27 (Maria Lindenhof).

Bürozeiten/Sprechstunden:

Dienstag 10.00–12.00 Uhr

Donnerstag 10.00–12.00 Uhr

Andere Zeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke, Telefon 0 23 62-95 44 94.

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Chronik 1996–2011

Vorstand und Abteilungsleiter der letzten 15 Jahre

Chronik des Vorstandes

Jahr	1. Geschäftsführer	1. Vorsitzender	Kassier(in)
1996	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
1997	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
1998	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
1999	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2000	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2001	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2002	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2003	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2004	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2005	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2006	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2007	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2008	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2009	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2010	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz
2011	Klaus Klaaßen	Heinz-Georg Schulz	Brigitte Schulz

Chronik der Abteilungsleiter

Jahr	Handball	Turnen	Leichtathletik
1996	Reinhard Zientek	Renate Trösken	Richard Zimmermann
1997	Reinhard Zientek	Renate Trösken	Angelika Brumberg
1998	Reinhard Zientek	Renate Trösken	Angelika Brumberg
1999	Reinhard Zientek	Renate Trösken	Angelika Brumberg
2000	Jörg Kirstein	Renate Trösken	Angelika Brumberg
2001	Jörg Kirstein	Renate Trösken	Angelika Brumberg
2002	Manfred Luttkus	Petra Pfeiffer	Angelika Brumberg
2003	Manfred Luttkus	Petra Pfeiffer	Angelika Brumberg
2004	Manfred Luttkus	Petra Pfeiffer	Angelika Brumberg
2005	Manfred Luttkus	Petra Pfeiffer	Angelika Brumberg
2006	Manfred Luttkus	Diana Töns	Angelika Brumberg
2007	Manfred Luttkus	Diana Töns	Angelika Brumberg
2008	Klaus Link	Diana Töns	Angelika Brumberg
2009	Klaus Link	Diana Töns	Angelika Brumberg
2010	Klaus Link	Petra Pfeiffer/Tanja Breil	Angelika Brumberg
2011	Klaus Link	Tanja Beil	Angelika Brumberg

Versicherungsbüro Andreas Tonn

Unabhängiger Makler

Seit 1996
erfolgreicher Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Aktuell: – Jetzt zu einem privaten Krankenversicherer wechseln und Beitrag bis zu 300 EUR sparen.
– Wegfall der 3-Jahresfrist für gesetzliche Krankenversicherungen.

www.tonn.al-h.de • www.bu-alte-leipziger.de

Salzmannstraße 85 · 48147 Münster
Telefon (02 51) 62 56 07 63 · Mobil (01 74) 3 45 44 19
Email: tonn_andreas@web.de

Handballer ohne Obmann

Klaus Link tritt überraschend zurück

Klaus Link hat aus beruflichen Gründen das Amt als Abteilungsleiter „Handball und Jugendtrainer“ am 5. Oktober 2011 niedergelegt. Es ist ein großer Verlust für die Abteilung. Den Rücktritt unseres Sportkameraden und Abteilungsleiters bedauern die Handballer außerordentlich. Der Vorstand dankt Klaus Link für seine erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre und wünscht ihm alles Gute für seine berufliche Zukunft!

Obwohl bisher kein Nachfolger gefunden werden konnte (Stand 6. Januar 2012), hatte dieser Rücktritt noch keinen direkten Einfluss auf die organisatorischen Abläufe bei den Handballern des VfL Rot-Weiß Dorsten. Die anstehenden Aufgaben und Entscheidungen werden seitdem in einem Arbeitskreis besprochen, entschieden und gegebenenfalls delegiert. Dem Arbeitskreis gehören der Handballvorstand, die Trainer und Übungsleiter der Handballabteilung und weitere engagierte Mitglieder des Vereins an. Dieser Kreis trifft sich alle vier Wochen (jeweils der vierte Donnerstag im Monat) im Vereinshaus. Der Rücktritt und das Fehlen des „Obmanns“ kann aber nur kompensiert werden, wenn die Geschäftsführung weiterhin von Manfred Luttkus zielorientiert koordiniert und gesteuert wird.

Vielleicht gelingt es aber auch der Vereinsführung und der Abteilung in absehbarer Zeit, das Amt des Abteilungsleiters „Handball“ neu zu besetzen; verdient hätten es die Spielerinnen und Spieler im VfL Handball – insbesondere im Jugendbereich – allemal!

Heinz-Georg Schulz/Hartmut Rekelkamm

Sie haben die Wahl!

OPEL Lüning Dorsten ŠKODA AUTO

www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

Aufstieg gefeiert

Erfolgreiche Saison 2010/11 der Frauenmannschaften

Aufstiegsfeier 2011

Die Spielzeit der Frauen 2010/2011 endete im Mai 2011. Im Jubiläumsjahr des VfL Rot-Weiß Dorsten (65-jähriges Bestehen) und des Frauenhandballs in Dorsten (seit 40 Jahren spielen Frauen Handball in Dorsten) wurden die Erwartungen mehr als erreicht!

Mit der *2. Mannschaft* wurden wir in der Kreisklasse *ungeschlagen Meister* und erspielten uns so den Aufstieg in die Kreisliga.

Die *1. Mannschaft* wurde *Vizemeister* in der Bezirksliga und stieg ohne Relegationsspiele in die Landesliga auf.

Alle aktiven Spielerinnen des VfL trugen dazu bei, im Kreispokal bis zum Endspiel vorzudringen. Hier unterlagen wir leider in einem hochinteressanten, abwechslungsreichen und spannenden Spiel der starken Verbandsligavertretung des ETSV Witten mit 19:24 (8:10) Toren und wurden so – etwas unglücklich – „nur" Vize-Kreispokalsieger.

Den Abschluss der überaus erfolgreichen Saison feierten wir am 22. Juni 2011 mit Musik und Tanz im Jugend- und Vereinsheim des VfL.

Hartmut Rekelkamm

Neue VfL-Tanzformation

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin des VfL

- **Familienrecht**
- **Arbeitsrecht**
- **Mietrecht**
- **Vertragsrecht**
- **Strafrecht**
- **Verkehrsrecht**
- **Bußgeldangelegenheiten**
- **Erbrecht**

Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger, stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.

Glück-Auf-Str. 260 · 46284 Dorsten · Tel. (0 23 62) 99 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

In der Landesliga angekommen

Frauenmannschaft überzeugt mit guten Spielen

Die siegreiche Mannschaft in Dolberg, stehend v.l.: Rebecca Kranenburg, Anne Tittel, Claudia Rademacher, Carina Unteregge, Ines Fries, Nora Pannebäcker, Carina Keysers, Maike Timphus; sitzend v.l. Lea Bockholt, Julia Rumpf, Irina Brüninghoff, Kim Bockholt, Sabrina Kozian, Anna Düssel

Seit dem 17. September 2011 befinden wir uns nun endlich wieder im Spielbetrieb. Nach dem Aufstieg in die Landesliga-Staffel 3 nehmen wir nur noch mit einer Frauenmannschaft an den Meisterschaften teil. Die derzeitige Personalsituation lässt es nach den erfolgten Abgängen von Spielerinnen leider nicht zu, auch den errungenen Aufstiegsplatz in der Kreisliga einzunehmen. Wie erwartet stehen uns in der Landesliga erfahrene, spielstarke und durchsetzungsfähige Mannschaften gegenüber. Nach Abschluss der Hinrunde belegen wir nach vier Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen einen guten Platz im oberen Mittelfeld.

Vorbereitung

Mit der Vorbereitung auf die neue Saison starteten wir am 15. Juni 2011. Nach der langen Meisterschaftsrunde 2010/11, die erst Anfang Mai beendet wurde, gönnten sich die Spielerinnen und Trainer erst einmal eine kleine Auszeit ohne Training und Freundschaftsspiele. Die vergangene Saison war anstrengend und kräfteraubend. Alle Akteure überstanden die trainingsfreie Zeit ohne Krankheiten und Verletzungen, brauchten dann aber viel Zeit, den Rhythmus von Training und Spiel wiederzufinden. Die erste Periode der Vorbereitung war bestimmt durch die Verbesserung von Koordination, Ausdauer und Kraft. Anfang Juli veranstalteten wir dann das Handballturnier anlässlich der 2011er-VfL-Jubiläen. Die Frauen spielten dabei gegen die Mannschaften von ETB Recklinghausen (6:12, 16:18) und von der SG Essen-Überruhr (6:11, 14:20). Durch die beiden, vermeidbaren Niederlagen wurden wir bei unserem eigenen Turnier verdient nur Letzter.

Im zweiten Teil der Vorbereitung konzentrierten sich Spielerinnen und Trainer auf die technische und taktische Weiterentwicklung der Fähigkeiten. In dieser Zeit absolvierten wir erfolgreich das Trainingsspiel in Schermbeck (5:13, 19:28) und am Trainingswochenende in der Halle Maria Lindenhof das Spiel gegen den Bezirksligisten Castroper TV (13:7, 23:19).

Gegen die Mannschaften der TSG Sprockhövel (15:13, 24:31), Teutonia Riemke 2 (8:9, 20:24) und ETB Schwarz-Weiß Essen (8:9, 13:18) waren wir weniger erfolgreich und zahlten entsprechendes Lehrgeld. Die geplanten und fest verabredeten Spiele gegen BW Dingden, TV Borken 2 und TV Arnsberg mussten wegen kurzfristiger Absagen der gegnerischen Mannschaften ausfallen. Leider gab es auch bei der Trainingsbeteiligung keinen Grund zur Freude. Zu oft mussten Akteure aus familiären, beruflichen und krankheitsbedingten Gründen die Teilnahme an Training und Spiel absagen. Zur Königsfete unseres langjährigen Fans Peter Tewes am 10. September 2011 konnten wir jedoch fast vollständig antreten.

Meisterschaft

Am 17. September 2011 konnten wir endlich wieder in den geregelten Spielbetrieb eintreten. Nach der Hinrunde am 19. Dezember 2011 sind wir mit 10:10 Punkten und 232:236 Toren Fünfter in der Landesliga.

Mit der Tabellensituation sind wir gut zufrieden. Nach dem Auftakt-Unentschieden gegen den TV Wanne (18:18), der Niederlage in Dortmund-Hörde (36:25) und dem Sieg gegen die Ahlener SG (23:17) haben wir leider in den Spielen gegen den TV Werne (21:24)

Stärkung am Trainingswochenende

und beim HSC Eintracht Recklinghausen (19:17) trotz guter Leistungen nicht bestehen können, da jeweils bei Führung in der zweiten Halbzeit das Stehvermögen und die Routine fehlten. Wir verstanden es noch nicht, mit Beharrlichkeit, Cleverness und Kaltschnäuzigkeit die Spiele siegreich über die Runden zu bringen und für uns zu entscheiden.

Dafür war dann das Spiel in Ahlen-Dolberg ein Glanzlicht im Dorstener Frauenhandball. Nach einem 13:8 Mitte der ersten Halbzeit und einem Halbzeitstand von 13:11 für Dolberg gewannen wir dieses Meisterschaftsspiel noch mit 19:24 Toren. In der zweiten Halbzeit zeigten die Mädels eine herausragende Deckungsarbeit mit schnellen Gegenstößen und sicherem Torabschluss. Dem Ausgleich von Lea Bockholt zum 15:15 folgte ein Zwischenspurt zum 15:22. Damit war die Moral des Gegners endgültig gebrochen und das Spiel gewonnen. SV Eintracht Dolberg konnte dann nur noch auf 19:24 verkürzen.

Im Meisterschaftsspiel am 12.11.2011 gegen die Mannschaft des TuS Westfalia Kamen setzten die Mädels die guten Leistungen der bisherigen Spiele fort und erkämpften ein gerechtes 30:30-Unentschieden (Halbzeitstand 13:14). In diesem Spiel wäre wiederum ein Sieg möglich gewesen. Leider konnte 30 Sekunden vor Abpfiff die gut vorbereitete Angriffsaktion nicht mehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Nach der enttäuschenden Leistung gegen Kamen folgte die nächste Schlappe gegen das Schlusslicht Soester TV. Bis auf 13:5 zogen die Soester davon und der VfL fand auf die schnellen Attacken der Gastgeberinnen keine Antwort. Zum Schluss ging das Spiel mit 25:37 verloren. Ein enttäuschter Trainer war sprachlos und erwartete vor dem nächsten Spiel gegen VfL Bochum ein Signal seiner Mannschaft.

Die Frauen setzten ein solches Zeichen und fegten mit der bislang besten Saisonleistung den Angstgegner VfL Bochum mit 26:15 aus der Halle.

Diese Form konnte gehalten werden und so wurde im letzten Spiel der Hinrunde der ATV Dorstfeld mit einer tollen Mannschaftsleistung in der zweiten Halbzeit nach einem 8:11 Pausenrückstand mit 23:21 besiegt und das Punktekonto des VfL mit 10:10 glatt gezogen.

Trainer Hartmut Reckelkamm nach Abschluss der Hinrunde: „Wir sind in der Liga angekommen. Ich denke, wir werden noch eine Menge Spaß bekommen. Ich habe immer gesagt, dass der Spaß am Handball nicht auf der Strecke bleiben darf".

Pokal

Am 16. November 2011 ist die Mannschaft in die Kreispokalrunde 2011/2012 mit einem erwartet klaren Sieg von 35:15 gegen die Kreisligamannschaft von Germania Hüllen gestartet. Im Viertelfinale treffen die Frauen auf die Mannschaft des ETSV Witten 2. Der ETSV Witten 2 spielt in der Landesliga, Staffel 4 und liegt nach der Hinrunde auf dem 3. Platz. Ein schwerer Gegner auf dem Weg ins Halbfinale.

Hartmut Rekelkamm

Erholung am Trainingswochenende

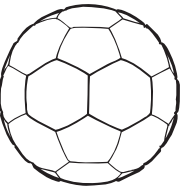
Auf dem Weg nach oben

Nach schwachem Start führt die Herrenmannschaft das Mittelfeld an

Quelle: RN, Thieme-Dietel

Unter neuer Leitung begann im Juli 2011 die Vorbereitung auf die kommende Saison relativ früh. Die Mannschaft von Trainer Thomas Kramer traf sich am 7. Juni 2011 zur ersten Trainingseinheit. Die Begeisterung und Motivation jedes Einzelnen war enorm. Man hat sich Großes vorgenommen. Alles in allem war die Vorbereitung trotz einiger Niederlagen in Trainingsspielen sehr gut. Der „Haufen" hat sich eingeschworen. Die Stimmung passte. Jeder war bereit, alles Nötige für den Erfolg zu tun.

Leider ist dann der Saisonstart alles andere als gut verlaufen. Die Mannschaft verlor zuhause gegen einen als Aufsteiger gehandelten TV Wattenscheid. Ein herber Dämpfer. Das zweite Spiel gegen die alten Hasen der PSV Recklinghausen konnte dann aber spielerisch und kämpferisch überzeugen, ein klasse Spiel der Mannschaft. In diesem Spiel war auch das große Potenzial der Truppe zu sehen. An guten Tagen kann sie jeden schlagen. Am vierten Spieltag kassierten wir eine ganz, ganz herbe Niederlage gegen Holsterhausen. Wir ha-



ben die Holsterhausener ganz klar unterschätz und gedacht, den Sieg schon sicher zu haben. Der nächste Gegner HTV Recklinghausen II wurde in eigener Halle wieder ganz klar besiegt.

Mittlerweile stellte sich auch das alte Problem der Trainingsbeteiligung wieder ein. Ziehen bei der Vorbereitung noch alle mit, so werden es im Laufe der Saison immer weniger. Das macht die Trainingseinheiten nicht leichter. Wir haben einfach keine Möglichkeiten die Spielzüge zu präzisieren und unser Training auf den nächsten Gegner auszulegen.

So kam es dann auch, dass wir gegen eine routinierte Herner Mannschaft anfänglich untergingen. In der Halbzeitpause gab es dann wieder lange Gesichter. Nach dem Seitenwechsel hatte man dann aber den Eindruck, dass eine andere Mannschaft auf dem Feld stand. Es wurde gekämpft und versucht, sich der Niederlage entgegenzustemmen. Am Ende unterlagen wir aber deutlich mit 44:36. Durch Moral hat sich die Mannschaft zwischenzeitlich auf ein 35:32 herangekämpft. Am Ende musste sie aber der Aufholjagd Tribut zollen. Die Kräfte waren am Ende.

Nach dem ersten Drittel der Saison war klar, wenn die Mannschaft geschlossen kämpft und ihr Potenzial abruft, kann sie Anschluss an die Spitzengruppe gewinnen.

So gab es dann in den folgenden drei Spielen gegen HSC Haltern-Sythen 2 (30:30), Castroper TV (26:23) und HSG Gelsenkirchen 2 (40:34) keine Niederlagen mehr. Werden die letzen beiden Spiele der Hinrunde gegen die Tabellennachbarn aus Olfen und Suderwich

Quelle: RN, Pieper

gewonnen, dann ist der Anschluss geschafft. Mit den Neuzugängen Andre Baum, Michael Schulz, Michael Winkel sowie den A-Jugendlichen Luke Schumann, Matthias Jakobuß und Björn Schmidt haben wir uns gegenüber der Vorsaison auf den jeweiligen Positionen individuell verstärkt.

Aufgabe für die Zukunft wird es aber sein, aus dem Potenzial eine Einheit zu bilden. Wir haben uns vorgenommen, den Dorstener Handball wieder nach vorne zu bringen. Auf kurz oder lang wird ein Generationenwechsel stattfinden müssen, um den A-Jugendlichen eine sportliche Perspektive zu bieten. In Zukunft werden A-Jugend und 1. Herren enger zusammenwachsen, sowohl im Training als auch im Wettkampf. *Thomas Kramer*

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Heizung + Sanitär
Uwe Gudella e. K.
☎ 71312
Halterner Straße 261
www.heizung-gudella.de

- Sanitärinstallation
- Klimaanlagen
- Badsanierung
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Kaminsanierung
- Brennwertheizung
- Wartung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst

Männliche A-Jugend bleibt am Ball

Gute Chancen Kreismeister zu werden

In der laufenden Saison ist die A-Jugend (17 und 18 Jahre) personell ziemlich dünn besetzt, doch durch tatkräftige Unterstützung der männlichen B-Jugend (15 und 16 Jahre) konnte bis jetzt an der Tabellenspitze mitgespielt werden. Nach der abgeschlossenen Hinrunde belegt sie den 1. Platz punktegleich mit HSC Eintracht Recklinghausen.

Bei der Ausgeglichenheit der Mannschaften ist der Ausgang der Meisterschaft in der Kreisliga offen. Der Tabellenfünfte SG Suderwich liegt nur zwei Punkte hinter unserer Mannschaft. Die Mannschaft zeigt Kampfgeist und will weiterhin an der Tabellenspitze mitspielen. Die Mannschaft ist hoch motiviert und steckt sich selber dieses hohe Ziel. So wollen alle auch im weiteren Saisonverlauf glänzen und Erfolge mit nach Hause bringen. Zu sehen ist dieser Kampfgeist vor allem im starken Angriff, welcher geprägt ist durch ein gutes Zusammenspiel des Rückraums und einem „guten Auge" der Rückraumspieler für die Kreisläufer.

Wenn der Kampfgeist, die Motivation, die Teamfähigkeit und das Engagement weiter aufrecht gehalten werden kann und die Spieler im Training und Wettkampf am Ball bleiben, gibt es gute Chancen, um am Ende der Saison mit einer guten Platzierung belohnt zu werden.

Nach einer so günstigen Ausgangslage sah es zwischen durch gar nicht aus, als Klaus Link in der laufenden Saison kurzfristig von seinem Trainerposten zurücktrat. Die Lücke konnte aber überraschend schnell durch das Trainerteam Alexander Fischer und Sören Holzwarth geschlossen werden. Mit neuer Motivation konnte damit ein Bruch in der gut gestarteten Saison verhindert werden.

Alexander Fischer

Intercoiffure
Iwanowsky
Haare machen Leute

Essener Straße 17 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62.2 59 03
Fax 0 23 62.95 46 36
iwanowsky@haaremachenleute.de
www.haaremachenleute.de

Hochzeitsstyling
Cut- & Colour-Expert
Eventstyling

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
Sportartikel & Textildruck
Ihr Handballfachgeschäft
im Ruhrgebiet
auf über 200m² Handball Pur!
Tel.: 0234 / 388 52 61
Email: bochum@teamsport-philipp.de
Herner Straße 421 • 44809 Bochum
adidas NIKE erima H2O hummel Kempa
und viele andere ...

Männliche B-Jugend knüpft an die Leistungen der Saison 2010/11 an

Kampf um die Meisterschaft mit der JSG Wanne-Herne

Nach den hervorragenden Leistungen der Saison 2010/11, als die männliche B-Jugend (15 und 16 Jahre) Vize-Kreismeister wurde, galt es zunächst eine Mannschaft zu formen, die zusammen harmoniert. Der Kader ist sehr groß und die Mannschaft besteht zur Hälfte aus Alt- und zur anderen Hälfte aus Jungjahrgängen. Schon die ersten Spiele zeigten, dass diese Mischung stimmte. Jeder einzelne Spieler dazu beigetragen, dass die Mannschaft nach der Hinrunde sich an die Tabellenspitze gespielt hat. Jetzt kann nur noch die JSG Herne Wanne gefährlich werden, um der Mannschaft den 1. Platz in der Kreisliga und damit den Titel eines Kreismeisters streitig zu machen. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg.

Von Spiel zu Spiel ist den Spielern der Spaß am Mannschaftssport Handball und gleichzeitig die Motivation und der Ehrgeiz anzusehen, möglichst jedes Spiel zu gewinnen. Mit dieser Haltung wurde von 12 Spielen nur eines verloren. Auch das Training macht Spaß. Der Trainer hat ein gutes Mittelmaß an Schwierigkeitsgraden der Übungen gefunden, so dass auch wirklich jeder Spieler gut mitkommt und sich weiterentwickelt. Spürbar ist auch, dass der Jungjahrgang viel vom Altjahrgang lernt und auch nächste Saison eine Gute spielen wird. *Gerrit Ostoyke*

oben: Trainer Gerrit Ostoyke, Jesse Krallmann, Jan Fally, Moritz Link, Steffen Turnbull, Daniel Graetz, Michael Giese, David Schöll – unten: Falk Hofmeister, Julian Lampen, Bent Kowalski, Lukas Samson, Sebastian Rudolph – Es fehlen: Rene Dober, Joel Klauck

stets frisch und lecker
Bäckerei · Konditorei
Ludger Brüninghoff
46286 Dorsten-Wulfen
Zur Potmere 12
Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Exclusiv für Sie in Dorsten
HOSEN-Kamer
Ihr Jeans-Sportswear-Profi in Dorsten
camel active
LEVI'S
LTB by littlebig
pierre cardin
BIGSTAR
CASA MODA
JOKER
STATE OF ART

Lehrjahrgang der weiblichen B-Jugend

Schwieriges Jahr in der Bezirksliga

Wie bereits in der vorigen Saison fusioniert die weibliche B-Jugend des VFL RW Dorsten mit den Mädchen vom HSC Haltern-Sythen. Auch in dieser Saison versucht das Team von Gaby Ehlert in der Bezirksliga Fuß zu fassen. Der Jungjahrgang hat bereits zwei Jahre Bezirksligaerfahrung mit der C-Jugend des HSC gesammelt.

Dieses Jahr wird es ein schwieriges Unterfangen, da man ‚ohne Torfrau' die Spiele bestreiten muss. Hinzu kommt, dass die Spielerinnen sich erst kennenlernen müssen, da in der Sommerpause nicht trainiert werden konnte.

Die bisherigen Begegnungen wurden knapp verloren. In diesen Spielen stach deutlich der Kampfgeist und die Leidenschaft der Mädchen für den Handball heraus, was die Trainerin sehr zufrieden stellt.

Um das Angriffsspiel der Mannschaft zu verbessern, fand in den Ferien ein 6-tägiges Trainingslager statt, was sehr gut ankam. Die Beteiligung war trotz Urlaubszeit sehr gut.

Bleibt noch anzumerken, dass wir diese Saison als Lehrjahrgang ansehen und hoffen, dass wir das ein oder andere Spiel gewinnen.

Gaby Ehlert

Wenn's um Schuhe geht...

Ostermann

Schuhmode mit Flair!

Hervest-Dorsten
Holsterhausen
Dorsten-Innenstadt

– Wir führen Übergrößen –

Maler- und Lackierermeister

Malerbetrieb Rummel

Fachbetrieb der Maler & Lackiererinnung

Büro:
Ellerbruchstr. 17
46284 Dorsten

Werkstatt:
Gelsenkirchener Str. 37
46282 Dorsten

Tel. (0 23 62) 77 62 88
Fax: (0 23 62) 77 62 89

www.pinselpott.de
info@pinselpott.de

- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Kreative Wandgestaltung
- Verlegung von Bodenbelägen
- Graffiti-Entfernung

Männliche C-Jugend mit Handicap

Wenig Chancen gegen körperlich überlegene Gegner

Nach dem Übergang der Altjahrgänge in die B-Jugend war den Trainern und Spielern bereits vor der Saison klar, dass sie in der Saison 2011/12 keinen vergleichbaren Tabellenplatz wie in der Vorsaison erreichen könnten. Erschwerend kam hinzu, dass es erst mit der Unterstützung von mehreren Spielern der D-Jugend gelungen ist, eine Mannschaft für die Spiele in der Kreisklasse anzumelden.

Vom ersten Spiel an mussten die Mannschaftsverantwortlichen feststellen, dass unsere Spieler aufgrund der zahlreichen jüngeren Akteure körperlich noch nicht mithalten konnten. Von den neun Spielen der Hinrunde konnten drei Spiele gewonnen werden, womit die Mannschaft von 10 Mannschaften den 7. Platz belegt. Doch es ist positiv zu vermelden, dass ein technisch guter Handball gespielt wird. Allein es fehlt noch die körperliche Gleichwertigkeit.

Das Ziel wird es sein, so nahe wie möglich an das Tabellenmittelfeld heranzukommen, was mit dem bisher besten Torschützen Torben Ostoyke und dem guten Rückhalt in Person von Marcel Dober auch zu schaffen sein sollte. Im Laufe der Hinrunde durfte die Mannschaft unter der Leitung von Matthias Jakobuß zusätzlich Nina Link als neue Trainerin begrüßen. Ein junges Trainergespann mit guten Zukunftsaussichten.

Andrea Dober

Mannschaft: Marcel Dober, Jan Wullenhaetker, Steffen Wullenhaetker, Jan Krüger, Linus Liesenklas, Luca Fally, Torben Ostoyke, Julian Püthe, Tom Löppki, Tim Hofmeister, Luka Habel
Trainer: Matthias Jakobuß und Nina Link

Es sieht schon aus wie Handball

E-Jugend spielt eine gute Saison

Vor einem Jahr waren die Eltern unserer jüngsten Handballer (8–10 Jahre) noch ganz verzweifelt über die vielen sehr hohen Niederlagen ihrer Schützlinge, es gab keinen Sieg.

In der laufenden Saison sieht das ganz anders aus. Nach Ablauf der Hinrunde muss die Euphorie der Eltern über das gute Spiel ihrer Jungen und Mädchen hin und wieder gedämpft werden.

Die Trainerinnen Kim Bockholt und Anne Keysers sowie Birte Jähne in der letzten Saison haben es vorzüglich verstanden, die Technik der Spieler und Spielerinnen ständig zu verbessern und sie an die ersten taktischen Regeln des Handballspiels heranzuführen. Der vorläufige Höhepunkt war das letzte Spiel des Jahres 2011, als die Jungen vom TV Wattenscheid im Dezember mit 30:7 aus der Halle gefegt wurde. Die höchste Trefferquote lag bis dahin bei 13 Toren. Ist da vielleicht ein Knoten geplatzt?

Nach Abschluss der Hinrunde steht die Mannschaft, die zur Hälfte aus Jungen und Mädchen besteht, mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 10:10 auf einem unerwarteten 4. Tabellenplatz in der Staffel der männlichen E-Jugend. Das ist umso bemerkenswerter, da in den anderen Mannschaften keine oder höchstens zwei Mädchen spielen.

Die weiteren Ziele für diese Saison sind die individuelle Technik weiter zu verbessern und einfaches mannschaftstaktisches Verhalten einzuüben.

Nennenswert ist, dass sich die Mannschaft auch durch eindeutige Niederlagen gegen spielerisch bessere Mannschaften ihre Freude am Handball spielen nicht nehmen lässt.

Beim Training oder Spiel fehlen? Nur bei Krankheit, schulischen oder besonderen familiären Ereignissen. Dies ist natürlich auch ein Verdienst der Eltern, die ihre Kinder bei diesem Sport durch Zuspruch und Wegedienste voll unterstützen. Sie sehen, dass sich ihre Kinder in dieser Gruppe wohlfühlen.

Manfred Luttkus

FS
Party-Service & Fleischwaren
Ferdinand Sax
Inh. Birgit Glorius
Ihr kompetenter Partner für Ihre Feiern!
Lindenfelder Straße 12 · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 2 20 66 · Telefax 2 46 38

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten
Möbel WEMHOFF
An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Linnea und Pia beim Kreisauswahltraining

Gute Leistungen werden vom Handballkreis erkannt

In dieser Zeitung berichten wir regelmäßig über die Arbeit und Früchte der Trainerarbeit in der Jugendabteilung der Handballer. Insbesondere auch darüber, wenn Verantwortliche des Handballkreises Industrie das Talent von Jugendlichen des VfL RW Dorsten erkennen und sie zum Training der Kreisauswahl einladen. In dieser Saison wurden zwei Mädchen des Jahrganges 2001 entdeckt und eingeladen: Pia Kurzeja und Linnea Schmenk. Sie spielen in der männlichen E-Jugend des VfL RW Dorsten, da für eine reine Mädchenmannschaft einige Mädchen der Jahrgänge 2001 und 2002 fehlen.

Linnea und Pia

Die Einladung kam überraschend, da unerwartet. Im zweiten Heimspiel der Saison 2011/12 überzeugten Pia und Linnea eine Spielbeobachterin des Handballkreises Industrie. Die Spielbeobachterin hatte den Auftrag, nach talentierten Mädchen des Jahrganges 2001 Ausschau zu halten. Nach Ablauf des Spieles gab sich die Beobachterin zu erkennen, zeigte den Trainerinnen ihre Bewertung und notierte die persönlichen Daten der beiden. Drei Wochen später lag beim VfL RW Dorsten eine Einladung zum Training der Kreisauswahl für die Saison 2011/12.

Inzwischen haben Linnea und Pia die ersten drei Trainingseinheiten (jeweils 2 Stunden Samstagsvormittag) erfolgreich absolviert. Die Einladung zu weiteren 12 Trainingseinheiten, verteilt auf die Monate Januar bis Juni, liegen vor. Wir wünschen den beiden viel Erfolg bei dem Projekt Kreisauswahl. Von ihren neuen Erfahrungen werden gewiss auch die anderen Spieler und Spielerinnen der E-Jugend profitieren.

Manfred Luttkus

Beim Training

Persönliche Bestleistungen

Leichtathleten auf und neben der Laufbahn aktiv

Am 2. Juni 2011 nahm Lara Schlie an den Kreiseinzelmeisterschaften in Heiden teil. Sie startete über die 50 m und lief eine Zeit von 9,49 s und belegte damit Platz 5 in ihrem Vorlauf. Ebenso ging sie im Weitsprung an den Start und belegte mit 3,16 m Platz 18.

Bei den Kreismehrkampfmeisterschaften am 25. und 26. Juni 2011 in Recklinghausen gingen Lara Schlie und Benedikt Liebig an den Start. Lara kam in ihrer Altersklasse W10 auf Platz 24 von 42 Teilnehmerinnen. Sie warf den 80 g-Ball 17,50 m weit, sprang 3,09 m und lief die 50 m in einer Zeit von 9,11 s. Benedikt ging in der Altersklasse M9 an den Start und belegte Platz 23. Er sprang 2,45 m weit, lief die 50 m in 10,41 s und warf den 80 g-Ball 20,00 m weit.

Auch für unsere Kampfrichterinnen gab es in dieser Saison ein besonderes Highlight. Am 17. Juli 2011 fanden im Stadion Hohenhorst in Recklinghausen die Westdeutschen Schülermeisterschaften statt. Hier wirkten Friederike Hemmer als Listenführerin im Hochsprung, Katharina Hemmer als Obfrau im Hochsprung und Johanna Hemmer, die erst in diesem Jahr die Kampfrichterausbildung abgeschlossen hat, als Bahnrichterin mit. Dies war für diese Drei ein besonderes Erlebnis und in der kommenden Saison könnte eventuell eine Einladung als Kampfrichter zu den Deutschen Meisterschaften in Wattenscheid kommen.

Die Sportplatz-Saison der Leichtathleten ist vorüber und wir trainieren wieder in der Halle. Das Training findet mittwochs von 17.30–19.00 Uhr in der Halle der Geschwister-Scholl-Schule und freitags ebenfalls von 17.30–19.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule statt.

Kinder die Lust und Interesse an Leichtathletik haben, können gerne zu Schnupperstunden zu uns in die Sporthalle kommen. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen auch gerne Katharina Hemmer 0 23 62/2 26 07 zur Verfügung.

Katharina Hemmer

Mach mit … *SPORT* … im VfL

Trainingsfleiß wird belohnt

Gute Ergebnisse für den VfL RW Dorsten

Sieben Turnerinnen des VfL RW Dorsten haben erfolgreich an den Berzirksmeisterschaften des Turngaus Münsterland in Gelsenkirchen-Erle teilgenommen.

In der Wettkampfklasse 2 (Jahrgänge 2000/2001]) konnten Sarah Püschl (20. Platz), Selina Klein-Ridder (21. Platz) und Maren Haarnagel (22. Platz) ihre guten Trainingsleistungen bestätigen. In der Wettkampfklasse 3 (Jahrgänge 1998/1999) belegte Carolin Potthast als beste Dorstenerinnen Rang zehn. Knapp hinter ihr platzierten sich Moira Regen (11.), Alina Haarnagel (13.) und Pia Wullenhaetker (14.).

Die guten Ergebnisse waren der Lohn für den Einsatz und Fleiß beim Training in den vergangenen Wochen. Sogar zu den Sondereinheiten traten die Turnerinnen samstags geschlossen und hoch motiviert an.

RN

Trainerin Anja Klein-Ridder mit ihren Schützlingen

Privat

Alle Jahre wieder

Der Nikolaus bei den Turnkindern

Das traditionelle Nikolausturnen begeisterte wieder einmal unsere kleinen Turner und Turnerinnen.

Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren kam der Nikolaus in diesem Jahr wieder zu den Übungsstunden der Mädchen, der Jungen und des Mutter-Kind-Turnens.

So machte sich der heilige Mann sieben Mal auf zu den einzelnen Turnhallen, um sich von den Leistungen der Kinder zu überzeugen. Und die schienen dem Nikolaus sehr zu gefallen, denn er wirkte sehr zufrieden mit dem, was die Kinder ihm vorführten und auch die Arbeit der Übungsleiter fanden Anerkennung. Es mangelte nicht an Lob und als Lohn für die

➤

Mädchenturnen in der Pestalozzi-Schule

Mädchenturnen in der Albert-Schweitzer-Schule

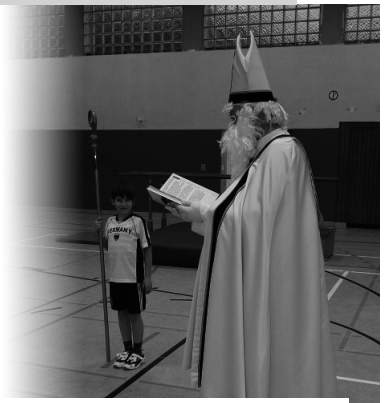
Mädchenturnen in der Albert-Schweitzer-Schule

Mädchenturnen in der Pestalozzi-Schule

gezeigten Leistungen gab es eine reichlich gefüllte Tüte mit allerlei Leckereien.

Ganz still wurde es in den Turnhallen, wenn der Nikolaus aus seinem Goldenen Buch die Weihnachtsgeschichte „Als der Weihnachtsmann Weihnachten verschlief" vorlas. Von dieser Geschichte besonders angetan waren die Jungen aus der Turngruppe der Geschwister-Scholl-Turnhalle. Nachdem der Nikolaus die Turnhalle verlassen hatte, herrschte hier noch minutenlang eine nachdenkliche Stille. War er nun echt oder doch nicht echt?

Bernd Pfeiffer



Jungenturnen Geschwister-Scholl-Schule

Die Anfänge des Turnens

Pionierarbeit Anfang der 50er Jahre

Der Anfang nach dem Kriege war für die Turner besonders schwer. Alois Hake hat, wie eingangs geschildert, zusammen mit Willi Peuler und anderen Turnbegeisterten den Anfang gemacht.

Über die Turngeräte am Anfang steht in einem Versammlungsprotokoll vom April 1947 folgendes:

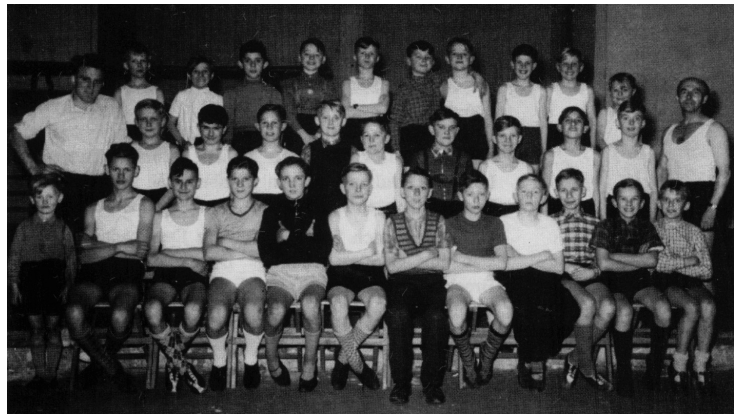
„Von den vorhandenen Geräten gehören der eiserne und hölzerne Barren, das Pferd, der Kasten und zwei Matten dem Gymnasium Dorsten. Die Keulen gehören dem Sportfreund Willi Peuler. Eigentum der Abteilung ist das Spannreck und die Übungsvorrichtung zum Erlernen des Handstandes."

Unter der Leitung von Willi Peuler begann der Turnbetrieb im Gesellschaftszimmer der Gaststätte Karl Pasterkamp an der Vestischen Allee 16, wo auch die Gründungsversammlung des VfL stattfand. Bessere räumliche Verhältnisse fand man dann im großen Saal der Gaststätte von Kleinespel. Eine Entspannung war es, als nach langem Bemühen 1953 der Saal des Kolpinghauses den Turnern zur Verfügung gestellt werden konnte. Große Probleme gab es dann, weil der Saal nicht geheizt werden konnte, so dass Übungsabende oft ausfallen mussten.

Am 1. April 1953 begann Felix Schwertfeger mit dem Kinderturnen. Besonders engagierte Pionierarbeit wird ihm zugeschrieben, da er täglich mit den Kindern Turnstunden abhielt und einen enormen Zulauf zu verzeichnen hatte. Er vor allem hat bei den Kindern die sportliche Grundlage geschaffen, auf der dann Hans Effing im Leistungsbereich weiter arbeiten konnte. Ebenso aktiv an der Aufbauarbeit beteiligte sich lange Jahre Rolf Wolters.

1955 kam dann Hans Effing als Schwimmmeister nach Dorsten, selbst begeisterter Turner, half er mit, im VfL die Turnabteilung aufzubauen. Nachdem dann immer mehr Turnhallen zur Verfügung standen, war ein regelmäßiger Übungsbetrieb möglich. Herrn Effing standen dann auch eine Reihe begeisterter Helfer zur Seite, wie Hans-Ludwig Brembt, Rolf Wolters und Felix Schwertfeger. Die Turn- und Gymnastiklehrerin „Fräulein Müller" leitete die Mädchengruppe.

CHRONIK



1954 Im Kolpingsaal. Rechts: Felix Schwertfeger, der ‚Vater des Kinderturnens'. Neben ihm sein Sohn Felix. Links: Heinz Gerzmann, der in den Turnstunden mithalf.

Jubiläumsliste

Im Vereinsjahr 2012 stehen beim VfL RW Dorsten die nachstehend genannten Vereinsmitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zur Ehrung an:

20-jährige Vereinsmitgliedschaft

25.02.2012	Annika-Michaela Schulz
01.04.2012	Jörg Moyseschewitz
01.05.2012	Florian Hemmer
01.05.2012	Gert Gaspar
01.06.2012	Björn Wala
01.07.2012	Karl-Heinz Fürst
01.07.2012	Sven Fiedrich
01.08.2012	Vera Tewes
01.08.2012	Karl Schierenberg
01.10.2012	Helga Scherler
01.10.2012	Anna Görsdorf
01.10.2012	Rosemarie Büscher
01.11.2012	Ursula Sternberg
01.11.2012	Annegret Elsner
02.11.2012	Brigitte Berdychowski

30-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.05.2012	Klaus Schonebeck
01.05.2012	Klaus Schonebeck

45-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.10.2012	Wilfried Reising

50-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.11.2012	Klaus Klaaßen
01.11.2012	Franz Girgenrath

Im Vereinsjahr 2012 feiern die nachstehend genannten Vereinsmitglieder einen „runden“ Geburtstag:

40. Geburtstag

15.10.2012	Silvia Tüshaus
08.11.2012	Jörg Grasedieck
22.12.2012	Stephan Penger
01.11.2012	Ursula Sternberg
01.11.2012	Annegret Elsner
02.11.2012	Brigitte Berdychowski
17.11.2012	Klaus Schonebeck
05.12.2012	Manfred Jungblut

50. Geburtstag

08.02.2012	Joachim Deutmann
18.02.2012	Hans-Günther Becker
27.06.2012	Toni Pohl
03.07.2012	Anne-Maria Drescher
25.10.2012	Achim Jungmann

60. Geburtstag

02.03.2012	Hartmut Reckelkamm
14.06.2012	Ingrid Serucnik
06.07.2012	Bernd Pfeiffer
25.08.2012	Gerti Klümper

70. Geburtstag

05.01.2012	Hildegard Wegner
16.06.2012	Trude Beule
16.09.2012	Helga Schroer
07.12.2012	Brigitte Berdychowski

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender: Bernd Pfeiffer	Feldhausener Str. 37 46282 Dorsten	(01 51) 59 22 18 52 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart: Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 1.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 2.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand: Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	N.N.	Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Petra Pfeiffer	(01 60) 97 60 50 61 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	N.N.	Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(01 70) 3 38 56 62

Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Handball
Kinder/Jugendliche		6,50 EUR	8,00 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	8,00 EUR	10,00 EUR
Familie		18,00 EUR	20,00 EUR

Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung
und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen
besonders zu berücksichtigen.

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Faustball			
Mi	18.00–20.00 Uhr	Faustball	Musikschule Dorsten
So	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Volleyball			
Di	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann Realschule
Handball			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Elterngruppe	Gymnasium Petrinum
Di	17.00–18.30 Uhr	männliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer	Gymnasium Petrinum
	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Mi	16.00–17.30 Uhr	Minis/gemischte E-Jugend	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.30 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Frauen 1 und Frauen 2	Gymnasium Petrinum
Do	17.00–18.30 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	männliche A-/B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer/männliche A-Jugend	Gymnasium Petrinum
Fr	17.00–18.30 Uhr	gemischte E-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.00–19.30 Uhr	weibliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	19.30–21.30 Uhr	Frauen 1 und Frauen 2	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Männer	Gesamtschule Wulfen

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Leichtathletik			
Di	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Berufl. Schule (Paul-Spiegel-Kolleg)
Mi	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Turnen			
Mo	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30- 22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Di	16.00–18.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
Mi	16.00–17.15 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.00–17.00 Uhr	Turnen Mädchen	Bonifatius-Schule
	16.00–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Turnen Mädchen	Bonifatius-Schule
	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
Do	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	17.00–18.30 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Heimspiele der Handballer in 2012

Die Heimspiele des VfL RW Dorsten werden in der Regel alle in der Sporthalle des Gymnasiums Petrinum – auch bekannt als Sporthalle Maria Lindenhof – ausgetragen.

Ausnahmen sind die Spieltage am **18. Februar 2012** und **3. März 2012**, diese Spiele werden in der Sporthalle der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Die Redaktion macht besonders auf den Spieltag **17. März 2012** aufmerksam. Bei weiterhin guten Leistungen könnten die Jungen der A-Jugend und der B-Jugend an diesem Tag um den Titel eines Kreismeisters spielen!

Abkürzungen: KL = Kreisliga
KKL = Kreisklasse
BL = Bezirksliga

Datum/Anwurf	Gast	Spielklasse
14.01.2012		
17.45 Uhr	TV Datteln 3	806 4. KK St. 3 Männer
19.30 Uhr	SuS Olfen	801 1. KK Männer
19.01.2012		
20.15 Uhr	JSG OstVEST Wal.	810 KL m. A-Jugend
21.01.2012		
15.00 Uhr	SG Linden-Dahlhs. 2	818 KK St. 2 m. C-Jugend
16.15 Uhr	JSG Hatt.-Welper 2	813 KL m. B-Jugend
17.45 Uhr	SV Westerholt	810 KL m. A-Jugend
04.02.2012		
15.00 Uhr	VfL Gladbeck	823 KK St. 1 m. E-Jugend
17.45 Uhr	DJK Westfalia Hörde	037 LL Frauen St. 3
19.30 Uhr	PSV R'hausen 3	801 1. KK Männer
05.02.2012		
11.30 Uhr	DSC Wanne-Ei. 3	806 4. KK St. 3 Männer
15.15 Uhr	HSC Halt.-Sythen	813 KL m. B-Jugend
16.45 Uhr	HSC Halt.-Sythen 2	810 KL m. A-Jugend
18.02.2012		
15.00 Uhr	VfL Bochum	818 KK St. 2 m. C-Jugend
16.15 Uhr	JSG OstVEST W. 2	813 KL m. B-Jugend
17.45 Uhr	HSV Herbede	810 KL m. A-Jugend

Datum/Anwurf	Gast	Spielklasse
25.02.2012		
17.45 Uhr	HSC Eintr. R'hausen	037 LL Frauen St. 3
19.30 Uhr	TuS Holsterhausen	801 1. KK Männer
26.02.2012		
11.30 Uhr	SV Teut. Riemke 4	806 4. KK St. 3 Männer
03.03.2012		
14.00 Uhr	DSC Wanne-Eickel	823 KK St. 1 m. E-Jugend
15.00 Uhr	HSC Eintr. R'hausen	818 KK St. 2 m. C-Jugend
16.15 Uhr	TuS Ickern	813 KL m. B-Jugend
17.45 Uhr	HSC Eintr. RE 2	810 KL m. A-Jugend
10.03.2012		
17.45 Uhr	SV Eintr. Dolberg	037 LL Frauen St. 3
19.30 Uhr	HC Westf. Herne 3	801 1. KK Männer
11.03.2012		
11.30 Uhr	HSC Eintr. RE 3	806 4. KK St. 3 Männer
17.03.2012		
14.00 Uhr	HSC Eintr. R'hausen	823 KK St. 1 m. E-Jugend
15.00 Uhr	TuS Ickern	818 KK St. 2 m. C-Jugend
16.15 Uhr	JSG Wanne-Herne	813 KL m. B-Jugend
17.45 Uhr	VfL Gladbeck	810 KL m. A-Jugend
24.03.2012		
17.45 Uhr	Soester TV	037 LL Frauen St. 3
19.30 Uhr	HSG Schalke 3	801 1. KK Männer
25.03.2012		
11.30 Uhr	VfL Hüls 2	806 4. KK St. 3 Männer
14.04.2012		
19.30 Uhr	HSC Halt.-Sythen 2	801 1. KK Männer
28.04.2012		
17.45 Uhr	PSV R'hausen 4	806 4. KK St. 3 Männer
19.30 Uhr	HSG Gelsenk. 2	801 1. KK Männer
05.05.2012		
17.45 Uhr	TV Germ. Kaiserau	037 LL Frauen St. 3
12.05.2012		
19.30 Uhr	SG Suderwich	801 1. KK Männer

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.
- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist und die Turnstunde statt findet.
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.
- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.
- Seien Sie pünktlich.
- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank

Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten

Sport soll Spaß machen

Liebe Eltern,

Sie haben den VfL Rot-Weiß Dorsten für Ihr Kind als Sportverein gewählt. Eine gute Wahl.

Ihrem Kind stehen in den Abteilungen des VfL Rot-Weiß Dorsten gut ausgebildete und pflichtbewusste Trainer und Übungsleiter zur Seite. Mitglied in einem Verein zu sein bedeutet für Ihr Kind aber auch, Pflichtbewusstsein und ein regelmäßiges Erscheinen zu den Übungsstunden.

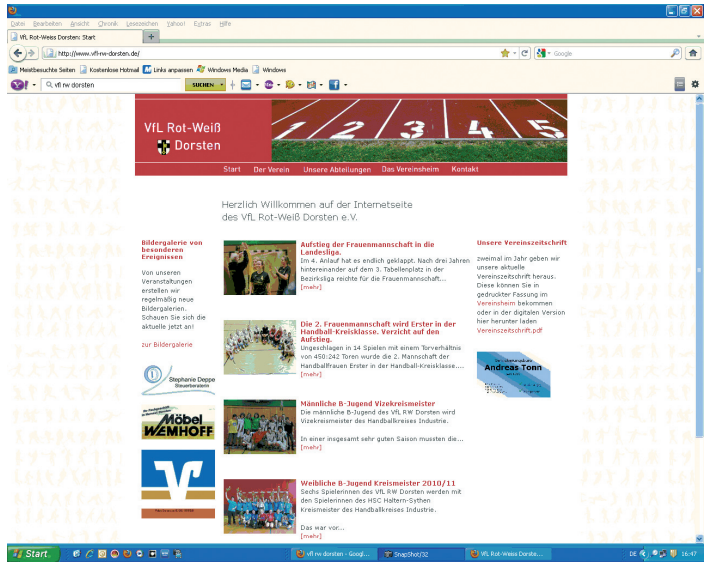
Um eine ausreichend interessante Trainings- bzw. Turnstunde abhalten zu können, ist eine ausreichende Anzahl von Kindern – zum Beispiel beim Turnen sechs Kinder – nötig. Ist keine ausreichende Zahl Kinder beim Training anwesend, werden die Kinder bestraft, die regelmäßig zum Sport kommen, weil sie aus Mangel an Teilnehmern nach Hause geschickt werden müssen.

Bedenken Sie bitte: „Sport soll Spaß machen!“

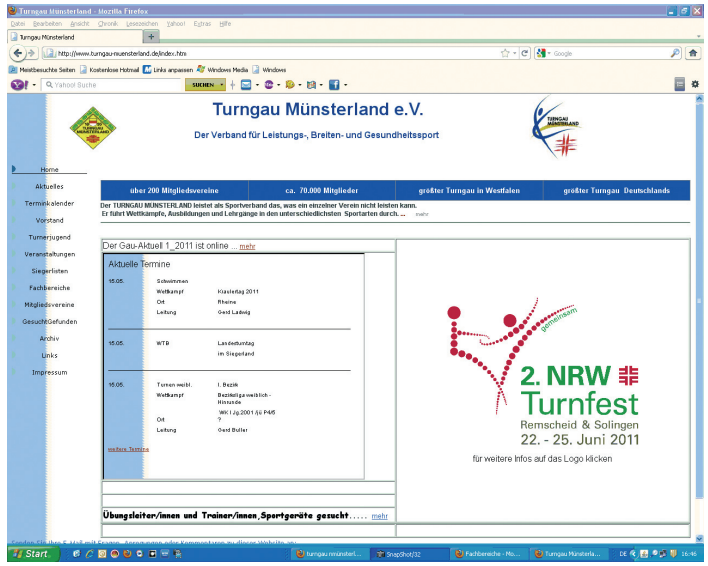
Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten

VfL im Internet

www.vfl-rw-dorsten.de



www.turngau-muensterland.de



Krombacher

Vereins- und Jugendhaus

VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27
Telefon (0 23 62) 95 44 94
Mobil (01 71) 5 22 62 29
Internet: www.vfl-rw-dorsten.de
e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

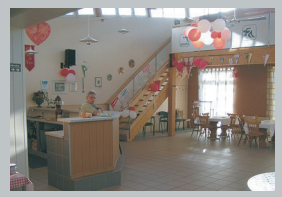
Vermietung für …

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10
Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)
oder Privat (0 23 69) 2 23 61

Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen, Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.

Krombacher